



Press release tennet



Arnhem, 10 November 2009

TenneT realisiert mit dem Kauf von *transpower* erstes grenzüberschreitendes europäisches Übertragungsnetz

- Wichtiger Schritt in der Gestaltung eines europäischen Energiemarktes
- Stabilere Preise und Preisangleichung auf Großhandelsmärkten
- Ausweitung der Möglichkeiten zur Aufnahme von Windenergie

TenneT hat heute den Kauf des deutschen Hochspannungsnetzbetreibers *transpower stromübertragungs GmbH* (gehört zu E.ON) bekanntgegeben. Der vereinbarte Unternehmenswert *transpower* beträgt 885 Millionen Euro. Mit der Bündelung der 380 kV-Netze von *transpower* und der Netze von TenneT ist der erste grenzüberschreitende Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) eine Tatsache. Die Bildung eines tonangebenden europäischen Netzbetreibers stellt einen wichtigen Schritt in der Entwicklung eines nordwesteuropäischen Energiemarkts dar. Dieser Zukauf bietet nicht nur verschiedene Vorteile, wie beispielsweise einen beschleunigten Preisangleichungstrend, verbesserte Möglichkeiten der Aufrechterhaltung des Netzgleichgewichts und eine bessere Einsicht in die Netzsituationen sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in beiden Ländern. Die Übernahme geschieht mit Zustimmung des Anteilseigners von TenneT, dem durch sein Finanzministerium vertretenen niederländischen Staat, und mit der Unterstützung des niederländischen Wirtschaftsministeriums.

Die niederländische Wirtschaftsministerin Maria van der Hoeven: „Diese Übernahme trägt zur Bildung des nordwesteuropäischen Marktes bei, auf dem die Niederlande eine Pionierrolle spielen. Die Integration ist wichtig für die Gewährleistung der Liefersicherheit und die weitere Stärkung der Marktkräfte auf dem Strommarkt. Die Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg ermöglicht es, Leistungsreserven auf effiziente Weise mit anderen Ländern zu teilen und Krisen zu bewältigen. Mehr Import von relativ preisgünstigem Strom aus dem Ausland kann zum Vorteil der Abnehmer für einen Druck in Richtung niedrigerer Preise und zu einer zunehmenden Konkurrenz auf dem niederländischen Strommarkt sorgen“.

Die wichtigsten Vorteile der Übernahme sind:

Beschleunigte Angleichung der niederländischen an die deutschen Strompreise

Die Übernahme von *transpower* spielt eine wichtige Rolle bei der Verwirklichung der weiteren System- und Marktintegration zwischen beiden Ländern und leistet damit einen Beitrag zu einer international konvergierenden Preisgestaltung. Eine solche Preisangleichung auf Großhandelsmärkten beseitigt Konkurrenz Nachteile in den Niederlanden und sorgt dafür, dass die Preise in den Niederlanden und Deutschland sich schneller annähern. **Ein Schritt in der Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung**

Die Integration des europäischen Energiemarkts ist sowohl für die EU als auch für die Niederlande

essentiell für das Erreichen der europäischen Umweltziele. Die großmaßstäbliche Integration nachhaltiger Energie, wie zum Beispiel der Windenergie, muss im europäischen Maßstab stattfinden. Dabei wird auch die Erhaltung des Gleichgewichts international angegangen werden müssen. *transpower* hat bereits viel Erfahrung mit dem Anschluss von Offshore-Windenergie, Windprognosen und dem Auffangen von Fluktuationen im Netz gesammelt.

Mehr Einblick in die Netzsituationen

Die Integration beider Netze bietet Möglichkeiten, besser auf beispielsweise Störungen oder Windströmungen in beiden Ländern reagieren zu können. TenneT wird ein gemeinsames System Security Center zur gegenseitigen Überwachung der täglichen Belastung entwickeln. Neben einer Erhöhung der Zuverlässigkeit des Netzes verschafft die Übernahme von *transpower* den Niederlanden Zugang zu einem größeren Produktionsanlagenpark und einem diversifizierteren Brennstoffmix.

Stärkung der Position im europäischen Markt

Die Übernahme passt in die gewünschte Entwicklung der Niederlande als Power Hub im europäischen Energienetz.

CEO TenneT, Mel Kroon: *„Die Übernahme von transpower durch TenneT ist ein fantastischer Schritt in der Entwicklung eines europäischen Strommarktes. Mit dem Zusammenschluss des transpower-Netzes und des niederländischen Übertragungsnetzes können wir als starker europäischer Akteur weiter an einem gut funktionierenden nordwesteuropäischen Markt arbeiten.“*

Über TenneT

TenneT hat sich als ÜNB der Niederlande in den vergangenen Jahren mit dem Kauf der regionalen Hochspannungsnetze ab 110 kV erweitert. Außerdem wurde eine Kopplung mit Norwegen realisiert (NorNed) und ist eine Verbindung mit dem Vereinigten Königreich (BritNed) im Bau. Der Verkauf von *transpower* durch E.ON passt zu den europäischen Vereinbarungen, die E.ON letztes Jahr getroffen hat. Mit der Übernahme erfüllt E.ON die Vereinbarungen mit der Europäischen Kommission über die Abspaltung des Netzbetriebs vom Rest des Unternehmens.

Das sich von Nord- nach Süddeutschland erstreckende deutsche Hochspannungsnetz von *transpower* besteht aus fast 11.000 Kilometern Hochspannungsleitungen und 115 Umspannwerken. Das Unternehmen beschäftigt 650 Mitarbeiter, von denen der Großteil in der Hauptgeschäftsstelle in Bayreuth tätig ist. Im Einzugsgebiet des Netzes wohnen mehr als 20 Millionen Menschen. Das Netz von TenneT besteht aus mehr als 9.000 Kilometern Leitungen und 246 Umspannwerken mit einem Einzugsgebiet von 16 Millionen Einwohnern. Das in Arnheim ansässige TenneT beschäftigt 700 Mitarbeiter. Beide Netze sind über eine Zusammenschaltung zwischen Meeden und Diele miteinander verbunden. Zusammen sind die Unternehmen mit 7 anderen europäischen Ländern verbunden.

Finanzierung

TenneT verfügt über eine kommittierte Finanzierung der ING Bank N.V. und der Royal Bank of Scotland in Höhe des Gesamtbetrags der Übernahme. Die letztendliche Finanzierungsstruktur wird aus einer Mischung aus risikotragendem und zinstragendem Kapital bestehen, die so zusammengestellt ist, dass das heutige Kreditrisikoprofil erhalten bleibt.

TenneT hat alle internen Genehmigungen zur Durchführung der geplanten Transaktion sowie eine positive Stellungnahme seines Betriebsrates erhalten. TenneT erwartet keine Probleme mit den Wettbewerbsbehörden und geht davon aus, dass die für die geplante Übernahme erforderliche(n) Genehmigung(en) von der Europäischen Kommission erteilt werden.

Nicht zur Veröffentlichung bestimmt:

Bei Fragen können Journalisten Kontakt mit der Abteilung Kommunikation von TenneT aufnehmen, erreichbar über +31 (0)26 3732600 oder communicatie@tennet.org. Alle verfügbaren Informationen sind auch auf www.tennet.org zu finden.



communicatie@tennet.org | tel. 026-373 26 00